

Die Verwaltung berichtet über den Bevölkerungsschutz in Meckenheim. Die Präsentation kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

Die SPD-Fraktion regt an, in Glasflaschen abgefülltes Trinkwasser statt PET-Flaschen vorzusehen. Zudem möchte sie wissen, wann die besondere Ablauforganisation einberufen wird.

Von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird angeregt Verbrauchsgüter und Lebensmittel, die verfallen können, nicht wegzuschmeißen, sowie die Broschüre des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) weiter zu streuen. Zudem wird auf ein Angebot des BBK für Selbstschutzkurse für die Bevölkerung hingewiesen. Sie fragt außerdem, wie die ehrenamtlich Helfenden gesucht wurden und wie man im Blick hält, dass sie auch zukünftig noch verfügbar sind.

Die Anregungen werden aufgenommen. Die besondere Ablauforganisation wird in dem Moment angewendet, wenn der Stab für außergewöhnliche Ereignisse einberufen wird. Die ehrenamtlich Helfenden wurden in den Ortschaften durch die Ortsvorsteher gesucht. Es sind Menschen jeden Alters dabei. Diese tauschen sich untereinander aus, sodass Verfügbarkeiten organisiert werden.

Zu einer Frage der UWG-Fraktion zu Ausweichmöglichkeiten, wenn zum Beispiel Hallen wie die Mehrzweckhalle in Altendorf/Ersdorf nicht zur Verfügung stehen, verweist die Verwaltung auf die mobilen Anlaufstellen und die Informationsstellen im Stadtgebiet, wo alle wesentlichen Informationen abgerufen werden können sowie auf die Lautsprecherdurchsagen.